



*Der diesjährige Tag der offenen Tore, vom Orion-Club organisiert, stand unter dem Motto: **Technik im ÖV gestern, heute, morgen** (Foto: Mario Gavazzi).*

1. Einleitung

Die 9. GV des ZDT, für das Vereinsjahr 2016, fand am 22. Februar 2017, im FFZ-Gebäude in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes, der Jahresrechnung 2016 und dem Budget 2017 zu. Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 338.25 ab. Durch den Eintritt des Vereins Industriepfad Lorze (IPL) am 1. Juli 2016, als 5. Mitglied des ZDT, wurde Willi Goetz als Vertreter des IPL für den Rest der Amtsperiode 2016/2017, ehrenvoll in den Vorstand des ZDT gewählt.

Mit Schreiben vom 16.06.2017 an das Hochbauamt der Baudirektion des Kantons Zug, teilten wir unsere Absicht mit, dass wir von der Option einer Vertragsverlängerung für die Miete der Liegenschaft auf GS 321 an der Sihlbruggstrasse 51, Neuheim, Gebrauch machen möchten. Wir stellten folgende Anträge:

- Aufnahme von Verhandlungen mit Armasuisse zur Verlängerung des Mietvertrags um weitere 10 Jahre.
- Beibehaltung des bisherigen Mietzinses.
- Neue Formulierung betreffend Unterhalt der Liegenschaft.
- Abschluss eines neuen Untermietvertrags, gültig ab 1.1.2020.

Da es im vorliegenden Fall um die Zukunft des ZDT geht, wollten wir frühzeitig die Verhandlungen zur Verlängerung des Untermietvertrags in Angriff nehmen. Dabei soll auch erreicht werden, dass die Mietbedingungen unseren finanziellen Möglichkeiten gerecht werden.

Unserem Wunsch zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen wurde entsprochen. Am 04. September 2017 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Armasuisse, des kantonalen Hochbauamtes und einer Delegation des Vorstands ZDT zu einer ersten Verhandlung im ZDT. Auf einem anschliessenden Rundgang konnten wir unseren Vertragspartnern die Exponate zeigen und den Beweis erbringen, welch wertvolles Kulturgut durch die MO der Öffentlichkeit im ZDT zugänglich gemacht wird. Die Besucherinnen waren beeindruckt, wie viel Herzblut in den Erhalt der Exponate gesteckt wird.

Vom 23. Juni bis 9. Juli 2017 fand das 19. Kantonale Zuger Schützenfest statt. Das ZDT bildete das logistische und organisatorische Festzentrum des Schützenfestes, das von über 6'000 Schützen aus der ganzen Schweiz besucht wurde. Seither ist das ZDT in der ganzen Schweiz bekannt. In einem zwischen dem Vorstand ZDT und dem OK des Schützenfestes abgeschlossenen Nutzungsvertrag, wurden alle relevanten Punkte klar geregelt. Das ZDT konnte von diesem Grossanlass in mehrfacher Hinsicht profitieren (Bekanntheit, Entschädigung, Spotleuchten zu Vorzugskonditionen, kostenlose Installation einer Unterverteilung und diverses Material, das uns gratis überlassen wurde). Das Schützenfest wurde sehr professionell abgewickelt. Die Beanspruchung des ZDT gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Die Zusammenarbeit klappte vorzüglich.

Die Benützung des ZDT als Zentrum eines Grossanlasses bewies einmal mehr, wie vielfältig die Liegenschaft nutzbar ist und selbst für die Durchführung von Grossanlässen bestens geeignet ist. Die Durchführung möglichst vielfältiger Veranstaltungen ist für das ZDT bedeutsam, macht uns in weiten Teilen der Bevölkerung bekannt und bringt jeweils einen finanziellen Beitrag. Davon profitieren letztlich alle MO.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Die Auffindbarkeit des ZDT war für auswärtige Besucher bisher nicht optimal. Es fehlten die entsprechenden Wegweiser. Lorenz Strickler entwickelte ein Konzept. Im April 2017 reichten wir bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug ein entsprechendes Gesuch zur Aufstellung von fünf Kulturwegweisern an strategisch wichtigen Punkten ein. Nach einer „Bearbeitungszeit“ von mehr als 3 Monaten, wurden uns schliesslich lediglich zwei (!) Wegweiser bewilligt. Die Montage wird sich noch hinziehen, da zuvor die entsprechenden Kandelaber (aus statischen Gründen), im Auftrag des Kantons durch die WWZ ersetzt werden müssen. Wir sind über die Abwicklung dieses Geschäfts sehr enttäuscht, insbesondere über die extrem lange Dauer des Verfahrens und die mangelnde Kooperation der involvierten kantonalen Amtsstelle.

Unterhaltsarbeiten an der Liegenschaft mussten im Berichtsjahr keine ausgeführt werden. Allerdings begutachtete ein externer Architekt im Auftrage der Armasuisse das Gebäude und stellte folgende Mängel fest:

- spröde Fugen an den Fassaden
- Vermoosung an Fassaden
- Teilweise verrostete Wellbleche an den Vordächern

Der beauftragte Architekt schätzte die Gesamtkosten für die Behebung der festgestellten Mängel auf ca. CHF 55'000.--, betonte aber, dass die Arbeiten nicht dringend seien. Im Verlaufe der letzten Jahre konnten Rückstellungen für grössere Unterhaltsarbeiten am Gebäude getätigt werden. Die vorhandenen Mittel reichen zur Sanierung der festgestellten Mängel aus.

3. Neue Exponate

Im Berichtsjahr konnte für die Unterbringung eines kampfwertgesteigerten Schützenpanzers M 113 und eines M113 Kranpanzers im ZDT, in gutem Einvernehmen mit allen Beteiligten, eine zweckmässige Lösung gefunden werden. Beide Exponate wurden Reto Filli von der ZSHAM als Leihgaben übergeben. Es wurde vertraglich vereinbart, dass Reto Filli auch die beiden Panzerfahrzeuge der MHSZ betreut.

Pascal Zürcher organisierte für die Aufstellung einer 20 mm Flabkanone einen „Flabturm“. Solche Objekte wurden im Rahmen des Verteidigungsdispositivs im Kanton Zug für die Bekämpfung von Kampfflugzeugen im 2. Weltkrieg, in Wäldern aufgestellt. Aus Platzgründen konnte nur ein in der Höhe reduzierter Flabturm aufgestellt werden. Die Holzkonstruktion wurde von Lernenden der Zimmerei Xaver Keiser, Zug erstellt und der MHSZ geschenkwise übergeben.

Das von der Arbeitsgruppe „Präsentation ZDT“ erstellte Konzept für die zukünftige Verbesserung der Präsentation von Ausstellungsobjekten befindet sich in der Umsetzungsphase. Hervorgehoben sei die Installation von LED-Spotleuchten im Empfangsraum und im 1. Obergeschoss. Weitere LED-Spotleuchten werden folgen.

Die Starterbatterien der beiden Panzerfahrzeugen der MHSZ müssen ersetzt werden, da sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Die MHSZ bewilligte die dafür notwendigen Mittel und die Anschaffung zweier Ladegeräte.

4. Individuelle Führungen und Anlässe

Die individuellen Führungen sind beliebt und für das ZDT zu einer wichtigen Einnahmenquelle geworden. Wiederum konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Besonders erfreulich war der Publikumsaufmarsch am Internationalen Museumstag und am Tag der offenen Tore.

Am 11. Februar 2017 fand ein privater Firmenanlass statt.

Am 11. Mai 2017 öffneten wir unsere Tore für den Internationalen Museumstag. Geschätzte Besucherzahl: gegen 600 Personen.

Vom 23. Juni bis 9. Juli 2017 fand das 19. Kantonale Zuger Schützenfest, mit dem ZDT als Festzentrum, statt. Während dieser Zeit konnten keine eigenen Anlässe im ZDT durchgeführt werden.

Am 12. September 2017 Besuch der Flab Lwf Abt 9, welche in Neuheim einquartiert war.

Am 16. September 2017 fand der Tag der offenen Tore statt. Der Anlass wurde gemeinsam mit dem Kant. Atemschutzwettkampf, organisiert durch die Feuerwehr Neuheim, durchgeführt. Dank dieser Kombination konnten gegen 600 Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele Kinder, gezählt werden.

Am 18. September 2017 fand ein Anlass der MMGZ mit etwa 30 Teilnehmenden statt.

Am 23. September 2017 fand die Klassenzusammenkunft „Neuheimer“ statt.

Am 26. September 2017 wurde eine interne Aussprache mit Vertretern aller MO durchgeführt. Der Anlass diente der Information und der Pflege der Kameradschaft.

Am 27. September 2017 fand im ZDT ein firmeninterner Anlass der Geschäftsleitung der Alfred Müller AG statt.

Bis Ende des Berichtsjahres fanden drei weitere Anlässe mit Führungen statt.

An dieser Stelle danke ich Lorenz Strickler für seinen unermüdlichen Einsatz als Chef Betrieb ZDT und für seine zahlreichen Führungen herzlich.

5. Tag der offenen Tore

Einmal mehr durften rund 600 Besucherinnen und Besucher im ZDT einen abwechslungsreich gestalteten Tag der offenen Tore erleben. Dieses Jahr trug der Orion-Club die Verantwortung für die Durchführung. Als Neuheit fand gleichzeitig im Umfeld des ZDT, der kantonale Atemschutzwettkampf, organisiert durch die Feuerwehr Neuheim, statt. Dank des grossen Publikumsaufmarschs erzielte die Festwirtschaft ein ansehnliches Ergebnis.

Beide Teams begannen frühzeitig mit der anspruchsvollen Planung und Koordination des Anlasses. In mehreren gemeinsamen Sitzungen wurde an den Details gefeilt. Das Ergebnis war ein hervorragend organisierter Anlass mit gemeinsamer Werbung. Dass das Wetter auch noch mitspielte, setzte dem Tag noch eins oben drauf. Zum guten Publikumsaufmarsch trug sicher auch der Umstand bei, dass gleichzeitig zwei unterschiedliche Anlässe im ZDT durchgeführt wurden. Ich gratuliere und danke den zahlreichen Mitwirkenden zu ihrer Leistung! Danken möchte ich auch den Lernenden der ZVB, die ihren rassigen eRod vorführten sowie der Red Garter Dixieland Band, die während des Mittagessens das Publikum musikalisch unterhielt. Der Dank geht auch die ZVB für die kostenlose Werbung in ihren Bussen und für die Präsentation ihres neuesten Hybrid Gelenkbusses.

5. Betrieb ZDT

Im Obergeschoss des ZDT werden Vorkehrungen zur Präsentation der Exponate des IPL getroffen. Das Ausstellungsgut wurde in zahlreichen Paletten im Obergeschoss eingelagert. Für die Einrichtungen zur Präsentation der Exponate kann auf Material, das uns vom OK des Kant. Schützenfestes gratis überlassen wurde, zurückgegriffen werden.

Für die Ausstellungsgegenstände des Funkmaterials und des Orion Clubs, wurden Schilder mit einem Kurztext erstellt. Zur Einrichtung der Info Points der MO sind die notwendigen Halterungen und Tafeln vorbereitet worden. Ebenso wurden diverse Infotafeln für die Exponate der MO und eine Infotafel des IPL im Ausstellungsraum neu angefertigt.

Das Problem mit der Verrechnung des Wasserverbrauchs konnte inzwischen zufriedenstellend gelöst werden.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt vier Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT. Infolge einer schweren Erkrankung von Vizepräsident Joseph Bohren, war ihm die Teilnahme an den Vorstandssitzungen des ZDT leider nicht mehr möglich. Wir entbieten Joseph Bohren an dieser Stelle unsere besten Wünsche und hoffen, dass er wieder genesen möge.

7. Finanzen

Im Berichtsjahr konnte dank des grosszügigen Beitrags aus dem Kant. Schützenfest das Jahresergebnis unserer Rechnung positiv beeinflusst werden, so dass der Jahresbeitrag für alle MO in laufenden Jahr tiefer veranschlagt werden konnte. An dieser Stelle danke ich Lorenz Strickler für die Akquisition von Anlässen aller Art.

Zur laufenden Jahresrechnung, mit einem erfreulichen Ergebnis, wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers, Werner Koller, verwiesen.

8. Sponsoring

Im Berichtsjahr konnte eine grosszügige Spende von Michael Müller für die neuen Wegweiser entgegengenommen werden. Die Spende wird herzlich verdankt.

9. Ausblick

Die erste Sitzung zur Erneuerung des Untermietvertrags mit unseren Vertragspartnern Armasuisse und dem Kantonalen Hochbauamt verlief in einem sehr angenehmen Klima. Unseren Anliegen wurde Verständnis und Wohlwollen entgegengebracht. Der Vorstand ZDT wird alles daran setzen, dass der Untermietvertrag ab 2020 für weitere 10 Jahre abgeschlossen werden kann und dass eine Lösung zum Unterhalt der Liegenschaft gefunden werden kann, die unseren finanziellen Rahmen nicht sprengen wird.

Im Hinblick auf die laufenden Vertragsverhandlungen werden wir bis zum Abschluss eines neuen Untermietvertrags mit Investitionen eine gewisse Zurückhaltung üben. Davon ausgenommen sind jedoch Aufwendungen die zur Behebung allfällig auftretender Schäden am Gebäude notwendig sind. Dazu sind auch in Zukunft jährliche Rückstellungen für den Gebäudeunterhalt erforderlich, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Jahresbeiträge der MO.

Der nächste Tag der offenen Tore findet am 8. September 2018 statt und wird unter der Leitung der MMGZ durchgeführt werden.

10. Dank

Für das Wohlwollen zahlreicher kantonaler und kommunaler Behördenmitglieder und der ZVB gegenüber dem ZDT und deren Unterstützung möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Kommando der FFZ für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit, zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Herzlich danke ich allen Passivmitgliedern, die das ZDT mit ihrem Jahresbeitrag finanziell unterstützen.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitern der MO für ihr Engagement zur Pflege und zum Erhalt der Exponate und ganz generell zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar, Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Gastro-Team für die stets tadellose Führung der Festwirtschaft bei Anlässen im ZDT.

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer

6345 Neuheim, 30. November 2017